

Welche Kosten entstehen und wie lange dauert der Unterricht?

Die Unterrichtsstunden haben eine Dauer von in der Regel 60min. Trotzdem sollte die nächste Aktivität des Kindes nicht zu knapp nach der Unterrichtsstunde geplant werden, da unsere Trainer oftmals einige Minuten überziehen, um alle Fragen der Kinder zu klären bzw. die Spiele zu Ende zu spielen. Außerdem stehen unsere Gruppenleiter nach der Stunde für Gespräche mit Eltern zur Verfügung.

Bei einer Stunde in der Woche entstehen monatliche Kosten in Höhe von 24€ inkl. aller Unterrichtsmaterialien. Es entstehen keine weiteren finanziellen Verpflichtungen.

Bei wem erfahre ich, wie der Unterricht meines Kindes verläuft?

Beim Gruppenleiter, am besten direkt nach der Stunde. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gruppenleiter telefonisch zu erreichen.

Muss ich Schach spielen können, damit mein Kind teilnehmen kann?

Nein, Sie müssen kein Schach können. Es ist sogar manchmal vom Vorteil, das Spiel als Elternteil nicht zu beherrschen, da man dann nicht in Versuchung kommt, dem Kind zu helfen und so z.B. den Eindruck der Hausaufgaben zu verfälschen. Die Querdenker-Schüler sollen ihre Aufgaben eigenständig lösen. Wenn eine Aufgabe zu Hause nicht verstanden wird, dann ist das nicht schlimm und es obliegt unseren Gruppenleitern, diese verständlich zu erklären – nicht den Eltern. Es kann auch sein, dass der Gruppenleiter eine weiterführende Methode verwendet, um Kinder in z.B. ein strategisches Thema einzuführen – in diesem Fall wäre eine Hilfe seitens der Eltern ebenfalls störend.

Was kann ich tun, um mein Kind weiter zu fördern?

Pünktlich und regelmäßig zum Unterricht zu kommen, versteht sich von selbst. Ebenso ist es wichtig motiviert zu sein. Nur wenn Kinder spüren, dass auch ihre Eltern motiviert sind, sie zum Unterricht zu bringen, können sie ihr Potential in den Stunden frei entfalten, ansonsten verfliegt die Lust schnell. Weiterhin lohnt es sich, zwischen den Stunden unter der Woche – vor allem dann, wenn der Wochenplan Ihrer Kinder voll ist – feste Zeiten für die Querdenker einzuführen, am besten in einem regelmäßigen Abstand. Findet der Unterricht also z.B. am Montag statt, so sollte die Querdenker-Stunde zu Hause am Donnerstag oder Freitag liegen. Dann können z.B. Hausaufgaben erledigt werden.

Ein Schachcomputer (ob ein Programm für einen PC oder ein echtes Schachcomputer-Brett) ist ein gutes Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, vor allem bei Spielpartnermangel. Hierbei können wir Sie gern beraten.

Mein Kind hat ein Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (oder sonstige Auffälligkeiten), darf es dann trotzdem teilnehmen?

Jain!

Unsere Erfahrung zeigt, dass die meisten heutzutage „diagnostizierten“ ADHS Kinder in Wirklichkeit keine sind. Häufiger gibt es hyperaktive Kinder – das eine ist es mehr, das andere weniger. Ein wirklicher ADHS Fall liegt jedoch nur dann vor, wenn das Kind geistig leidet, also krank ist, seine Hyperaktivität ihm zur Last wird und dies sich dann z.B. in den berühmten Wutanfällen äußert. Oft kommen bei so einem Kind genetische Prädisposition und Umwelteinflüsse zusammen. Diese tatsächliche Krankheit kann nur – und auch dann nur bedingt – von einem Facharzt, in keinem Fall aber von einem „Alltags“-Pädagogen (Lehrer, Eltern,

Erzieher etc.) oder einem nicht auf diese Erkrankung spezialisierten Psychologen festgestellt werden.

Deshalb ist eine Hyperaktivität kein Grund, dass Kinder bei den Querdenkern nicht anfangen können, sondern vielmehr ein Grund, dass sie anfangen sollten. Durch das Schachspielen kann in vielen Fällen ein Gegenpol zur Hyperaktivität geschaffen werden und so können die Kinder (und Eltern) entlastet werden.

Selbstverständlich ist es nicht immer möglich, ein hyperaktives Kind in eine Gruppe zu integrieren – da wir jedoch nicht nur in der Gruppe, sondern auch mit den Eltern und Gruppen übergreifend zusammenarbeiten, wird dies in vielen Fällen möglich sein. Voraussetzung ist hierbei die Bereitschaft zur Mitarbeit seitens der Eltern. Bei einem hyperaktiven Kind, das von seinen Eltern zum Unterricht nur „abgestellt“ wird, um eine Stunde Ruhe zu haben, können in der Regel keine Erfolge erzielt werden.

Mein Kind ist hochbegabt, wird es trotzdem gut gefördert?

Oftmals haben hochbegabte Kinder einen nicht weniger schwierigen Stand als die ADHS-„Abgestempelten“. Querdenker haben spezielle Programme für Hochbegabte entwickelt, um hochbegabte Kinder zu fördern und ihre Integration in Gruppen mit „normalen“ Kindern zu ermöglichen.

Allerdings muss man beachten, dass hochbegabt nicht gleich hochbegabt ist(!):

Wenn ein Kind im Alter von sieben Jahren bereits fließend schreiben, lesen, und komplexere Aufgaben rechnen kann, so ist es zweifelsohne weiter als andere seiner Altersstufe – aber noch lange nicht hochbegabt. Das Potential eines solchen Kindes sollte zwar ebenfalls besonders gefördert werden, es darf aber nicht ohne Weiteres in die Hochbegabten-Ecke gestellt und als solches behandelt werden – dann kann das Kind womöglich die gestellten Erwartungen nicht erfüllen und leidet darunter.

Kann Ihr Kind mit drei Jahren bereits lesen, schreiben, rechnen und beherrscht fließend Chinesisch? Dann liegt wohl tatsächlich eine Hochbegabung vor.

Mein Kind ist ein Mädchen, und Mädchen spielen/mögen kein Schach! Oder etwa doch?

Wie gerne Mädchen Schach mögen und spielen, zeigen sie bei den Querdenkern in bereits mehreren gemischten und in zwei reinen Mädchengruppen. Wahr ist allerdings, dass Mädchen Schach anders lernen und spielen als Jungen. Viele Prioritäten, die Jungen für sich beim Schachspielen beanspruchen, sind den Mädchen nicht so wichtig und umgekehrt. Wir vermuten, dass u.a. die einseitige Förderung in Vereinen und die Vorurteile, die z.B. die genannte Frage impliziert, dazu führen, dass Mädchen immer noch im Schachspiel unterrepräsentiert sind. Der Unterricht der Querdenker bietet sowohl in gemischten als auch in reinen Mädchengruppen speziell für Mädchen entwickelten Unterricht.

An wen wende ich mich, wenn ich Fragen außerhalb der Unterrichtsstunden habe?

Bei Fragen zum Unterricht erreichen Sie den Gruppenleiter unter seiner Nummer oder Mail. Bei allgemeinen Fragen zu den Querdenkern erreichen Sie uns über die auf dieser Internetseite (im Impressum) hinterlegten Kontaktdaten.